

Angewandte...
K. v. Spalt...
Bismarck 10...
Schwäb. Landwirt

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

75. Jahrgang

Ersteinst...
Montag, Mittwoh...
Donnerstag und...
Freitag.

Nr. 199

Nagold, Samstag den 21. Dezember

1901.

Mit dem 1. Januar 1902

beginnt ein neues Abonnement auf den 4mal wöchentlich erscheinenden

Gesellschafter

und nehmen alle Postämter und Landpostboten...
Bestellungen an. Von unseren bisherigen Postabonnenten...

Der Gesellschafter kostet mit dem wöchentlich 4mal erscheinenden Unterhaltungsblatt

„Das Plauderstübchen“

welches die besten in- und ausländischen Romane und Novellen, abwechselnd mit amüsanten Vorgeschichten bringt und dem 4mal monatlich erscheinenden

„Schwäbischen Landwirt“

zusammen in der Stadt Nagold 1 M., durch die Post bezogen im Orts- und Nachbarnverkehrsbezirk (hierzü gehören sämtliche Orte des Oberamts, sowie darüber hinaus die innerhalb der 10 Kilometer-Zone liegenden Ortschaften) 1 M. 15 P., im übrigen Württemberg 1 M. 25 P., frei in die Wohnung des Bestellers zugestellt.

Die Bestellungen wollen baldigt gemacht werden, damit die Auslieferung des Blattes beim Quartalswechsel keine Unterbrechung erleidet.

Anzeigen jeder Art finden im Gesellschafter, dessen Bezugspreis sich fortwährend vergrößert, die größte und wirkungsvollste Verbreitung.

Mit der ersten Nummer des Jahres 1902 erhalten unsere Leser als Gratiszugabe den mit Markt-Verzeichnis und Posttarif versehenen Wand-Notiz-Kalender.

Hochachtungsvoll
Verlag des Gesellschafter.

Nagold.

Die Ortsarmenbehörde hat beschlossen, auch heuer wieder die

Neujahrswunsch-Enthebungskarten

einzuführen.
Wer eine Karte im Preis von mindestens 1 M. bei der Armenpflege, Stadtpfleger Benz, entnimmt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulation darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche und Kartenzuforderungen verzichtet.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung mit dem Anfügen ein, daß die Liste der Teilnehmer noch zeitlich vor dem Jahreschluss im Gesellschafter bekannt gegeben und daß der Betrag der Karten unter die vertheilten Hausarmen vertheilt wird.

Den 11. Dezember 1901.

Die Vorkände der Ortsarmenbehörde:
ges. Stefan Römer. Stadtpf. Probbel.

Tages-Meinigkeiten.
Aus Stadt und Land.

Nagold, 21. Dezember.
Eisenbahnfrage. Am 24., 27. und 29. Dez. hat der Personenzug 280 Nord ab 4.20 nachm., Stuttgart Optbhf. an

6.20 nachm., folgenden veränderten Kurs: Gorb ab 4.20 nachm., Gutingen ab 4.20 nachm., Herrenberg ab 5.20 nachm., Bödingen ab 6.20 nachm., Baihingen a. N. ab 6.20 nachm., Stuttgart Optbhf. an 6.20 nachm., Stuttgart Optbhf. an 7.20 nachm.

Unfall-Versicherung. Wir machen darauf aufmerksam, daß vom 1. Januar 1902 ab die Unfallversicherung in Kraft tritt für die ihr durch §§ 1, 2 des Gewerbeunfallversicherungsgegesetzes neu unterstellten Betriebszweige als:

In der ersten, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Steinbrüchen, Gießereien (Gruben), auf Werken und Bauhöfen sowie in Fabriken, gewerblich in räumlichen und Pflanzanlagen; in Gewerbetrieben, welche sich auf die Herstellung von Masinen, Zimmern, Dachdecken oder sonstigen durch Beschäftigung des Bundesrats für versicherungspflichtig erklärten Handarbeiten oder von Steinbauern, Schloßern, Schmieden oder Schmiedemeistern, sowie im Schmiedeweisen, in Bergwerken und Bergbauarbeiten; im gesamten Betriebe der Holz-, Holzwerkstoff- und Holzwarenherstellung, sowie in Betrieben der Maschinen- und Drechselarbeiten, und zwar einschließend die Bauten, welche von diesen Betrieben für eigene Verwendung ausgeführt werden; im gewerblichen Fuhrwesen, in den Betriebe der Holz-, Holzwerkstoff- und Holzwarenherstellung, im Gewerbebetriebe der Holz-, Holzwerkstoff- und Holzwarenherstellung, im gewerblichen Betriebe der Holz-, Holzwerkstoff- und Holzwarenherstellung, im gewerblichen Betriebe der Holz-, Holzwerkstoff- und Holzwarenherstellung.

Invalidenversicherung. Da wiederholt Zweifel bezüglich der Gewährung von Angehörigenunterstützung während des Kellerfahrens und insbesondere bezüglich der Ausbezahlung einer solchen für Sonntag hervorgetreten sind, so hat der Vorstand der Versicherungsanstalt Württemberg unter 10. Dez. 1901 folgende wichtige Entscheidung getroffen:

1. In der Wohnung des Bestellers zugestellt.

Die Bestellungen wollen baldigt gemacht werden, damit die Auslieferung des Blattes beim Quartalswechsel keine Unterbrechung erleidet.

Anzeigen jeder Art finden im Gesellschafter, dessen Bezugspreis sich fortwährend vergrößert, die größte und wirkungsvollste Verbreitung.

Mit der ersten Nummer des Jahres 1902 erhalten unsere Leser als Gratiszugabe den mit Markt-Verzeichnis und Posttarif versehenen Wand-Notiz-Kalender.

Hochachtungsvoll
Verlag des Gesellschafter.

Nagold.

Die Ortsarmenbehörde hat beschlossen, auch heuer wieder die

Neujahrswunsch-Enthebungskarten

einzuführen.
Wer eine Karte im Preis von mindestens 1 M. bei der Armenpflege, Stadtpfleger Benz, entnimmt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulation darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche und Kartenzuforderungen verzichtet.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung mit dem Anfügen ein, daß die Liste der Teilnehmer noch zeitlich vor dem Jahreschluss im Gesellschafter bekannt gegeben und daß der Betrag der Karten unter die vertheilten Hausarmen vertheilt wird.

Den 11. Dezember 1901.

Die Vorkände der Ortsarmenbehörde:
ges. Stefan Römer. Stadtpf. Probbel.

Tages-Meinigkeiten.
Aus Stadt und Land.

Nagold, 21. Dezember.
Eisenbahnfrage. Am 24., 27. und 29. Dez. hat der Personenzug 280 Nord ab 4.20 nachm., Stuttgart Optbhf. an

dem Grund. Tzbl. 452 Unterschriften erhalten. Diefelbe wird durch 2 Lehrer aus Rottenburg in den nächsten Tagen dem Bischof überreicht werden.

Stuttgart, 18. Dez. (Württ. Kriegerbund.) In der letzten Präsidialsitzung teilte, wie die W. Kr. berichtet, der Präsident Oberhofmarschall Hr. v. Böllwarth mit, daß der Verein ehemaliger Kameraden des 2. pommerschen Artilleriecorps in Berlin ihn zum Ehrenmitglied ernannt habe. Er erblickte darin den Ausdruck treuer Anhänglichkeit der pommerschen Kameraden, mit denen die Württemberger einst bei Champagne Schutter an Schutter gekämpft. Namens des Präsidiums wurde am gemeinsamen ruhmvollen Gedächtnistage ein Begrüßungstelegramm nach Berlin geschickt, das herzlich erwidert worden ist.

r. Göttingen, 18. Dez. Zum Selbstmordversuch des Bankiers Dompert melden die Göttinger Blätter: Nachdem gestern der Zwangsverkauf des Bank- und Hypothekengeschäfts angezeigt worden war, sollte D. auf erfolgte Anzeige im Laufe des Vormittags verhaftet werden. In diesem Augenblick schoß sich D. mit einem Revolver 2 Kugeln ins Genick. Die Verletzungen sind lebensgefährliche. Leider wird das Falliment weitere Kreise in Mitleidenschaft ziehen.

Deutsches Reich.

Berlin, 18. Dez. Heute Abend fand in der Tonhalle eine von den alten Herren des Vereins deutscher Studenten einberufene große Studenterversammlung statt als Protest gegen die neulichen Ausgehungen der polnischen Studenten in der Berliner Universität. Dr. Weinland erläuterte das Referat und ging zunächst auf den Breschener Fall ein und beleuchtete die Zustände in Galizien, wo sogar bei Prozessen die Folter angewendet werde. Erst sollten die Polen dort Abhilfe schaffen. Es wurden einstimmig zwei Resolutionen gefaßt. In der ersten werden die polnischen Studenten dringend ersucht, von dem Verlaufe abzusehen, ihre deutschfeindliche Gesinnung auf akademischem Boden zur Geltung zu bringen. In der zweiten wird der Kultusminister gebeten, Vorkehrungen gegen die Beeinträchtigung des Studiums durch Ausländer zu treffen. Die Annahme war mit stürmischen Beifallausgehungen begleitet.

Berlin, 18. Dez. Wie der Vorbericht berichtet, wurde gestern auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft die von der Buchhandlung Bornhans herausgegebene Wochenzeitung „Arbeitsloos“ konfiszirt. Besondere wurden in der Buchhandlung ca. 18,000, in der Druckerei 17,000 teilweise noch unfertige Exemplare. Auch die Platten wurden aus der Maschine gehoben und von der Polizei mitgenommen. Die Beschlagnahme erfolgte auf Grund des § 130 des Strafgesetzbuches (Aufreizung zu Gewaltthatigkeiten). Die Aufreizung hat die Staatsanwaltschaft in dem gesamten Inhalte, besonders aber in einem Gedicht auf der Titelseite gefunden.

Berlin, 18. Dez. Wie die Schles. Z. meldet, erwarbete ein Glaschleifer aus Götting bei Reinerz seine 3 Brüder. Der Thäter wurde sofort verhaftet; es stellte sich heraus, daß er irrtümlich ist.

Berlin, 19. Dez. Im Gießhahnenwerk Witten rannte eine Lokomotive gegen ein Thor. Dasselbe stürzte auf einen Arbeiter, der getödtet wurde.

Aus Baden, im Dezember. Von einer erfreulichen Erweiterung des Systems der bedingten Begnadigung für das Großherzogtum Baden berichten die Blätter: Während bisher nur unbestrafte Personen unter 18 Jahren, die mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft wurden, Strafausschub auf Wohlverhalten und bei guter Führung gänzlichen Nachlaß der Strafe erhalten konnten, ist durch eine neue Anschließung des Staatsministeriums diese Vergünstigung ganz allgemein erteilt, kann also selbst bei mehrjährigen Strafen eintreten, doch soll natürlich nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn ein besonderer Einfluß zu erwarten und das öffentliche Interesse an einer vollen Sühne der That nicht im Wege steht.

Hamburg, 19. Dez. An Bord des Fischdampfers Lyfander fand gestern eine Reflexexplosion statt. Der Steward wurde getödtet, der Kapitän und zwei Personen wurden verletzt.

Hamburg, 19. Dez. Auf der Dänne von Delgoland strandete ein englisches viermastiges Segelschiff. Die 26 Mann zählende Besatzung wurde von Delgoländer Fischern gerettet.

Riel, 18. Dez. Der Norddeutscher-Kanal wurde infolge der harten Eissbildung für die Segelschiffahrt geschlossen.

Insterburg, 10. Dez. Oberleutnant Hilbrandt, der den Leutnant Blaskowit im Duell erschoss und sich zur Zeit bei seinem Vater aufhält, hat nunmehr seinen Abschied eingereicht.

svaal.
 erachte eine größere
 slich von Banberfon-
 i Jagogo ist am 6.
 ständig ausgeplündert
 ge Meldung berichtet
 der durch Demei
 ung fehlt.
 mbien.

Zig. meldet: Die
 lica erklärt, Deutsch-
 wenige Kriegsschiffe
 en. Venezuela fühle
 der Welt, und wenn
 es doch, wenn nötig,
 gekämpft, (Dow!)
 fffung, ist der Titel
 Dr. Paul Vinan,
 Kaiser von Bismarck
 hsen:
 seiner Entlassung zu

nd führt einen Ueber-
 sein eigener Rangler
 sein Urteil erweitert:
 er ist feurig und leb-
 er, hat in seinem
 dacht weniger an diese
 Es ist ganz natürlich,
 ab daß er darum auf
 ntsprechend und ein junger
 a. War ist die Politik
 ion: Man macht sie mit
 uche gelangen, und könne
 wie ein Vater den sein
 er leben, aber er sagt
 ch jung war, folgte ich
 all, ich kann meinen
 it reich. Darum war
 über bleiben, auf meine
 che leicht zu beeinflussen,
 er kann nicht, daß sie
 nd er kann es kaum er-
 e Kaiser will sich seinen
 i behüten, ich ve. leibste
 ert, ich will ihn nicht

er Nr. 51.
 en Buchdrucker (Gaul
 verantwortlich: H. Bau-
 r.

anten
ees
 - bis N. 1,60
fee
 bis N. 1,60
 unter Qualität
Schwarz.

Weghe seit
 1920.
Heilbronn.
 ent, altbewährtes Ge-
 wälten bei schwachen,
 ersichtlich empfohlen.
 g.
 h. Gauss.

Angen
 egen sehen wir und ge-
 wissam zu machen, daß
Expeller
 mten Unter-Waare ver-
 e zu haben wünscht,
 peller" verlangen und
 chstein ohne "Kater"
 is macht geschickten,
 stauslich seit mehr als
 inerebung bei Nicht-
 Gefährdungen vorzuzie-
 alle Hausmittel
 Nichts Unter-Waare
 ab 1 M. in den meisten

Weghe seit
 1920.
Heilbronn.
 ent, altbewährtes Ge-
 wälten bei schwachen,
 ersichtlich empfohlen.
 g.
 h. Gauss.

Angen
 egen sehen wir und ge-
 wissam zu machen, daß
Expeller
 mten Unter-Waare ver-
 e zu haben wünscht,
 peller" verlangen und
 chstein ohne "Kater"
 is macht geschickten,
 stauslich seit mehr als
 inerebung bei Nicht-
 Gefährdungen vorzuzie-
 alle Hausmittel
 Nichts Unter-Waare
 ab 1 M. in den meisten

Weghe seit
 1920.
Heilbronn.
 ent, altbewährtes Ge-
 wälten bei schwachen,
 ersichtlich empfohlen.
 g.
 h. Gauss.

Angen
 egen sehen wir und ge-
 wissam zu machen, daß
Expeller
 mten Unter-Waare ver-
 e zu haben wünscht,
 peller" verlangen und
 chstein ohne "Kater"
 is macht geschickten,
 stauslich seit mehr als
 inerebung bei Nicht-
 Gefährdungen vorzuzie-
 alle Hausmittel
 Nichts Unter-Waare
 ab 1 M. in den meisten

Weghe seit
 1920.
Heilbronn.
 ent, altbewährtes Ge-
 wälten bei schwachen,
 ersichtlich empfohlen.
 g.
 h. Gauss.

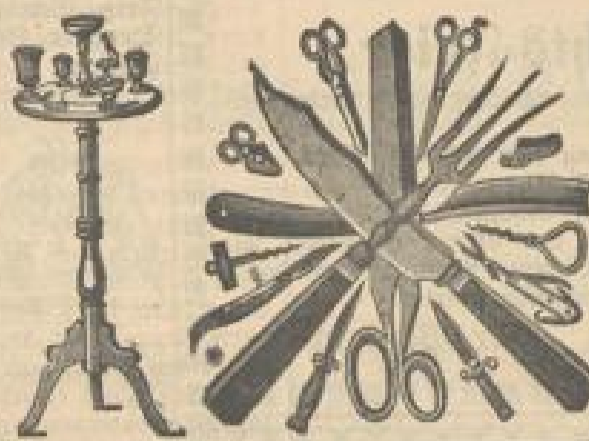
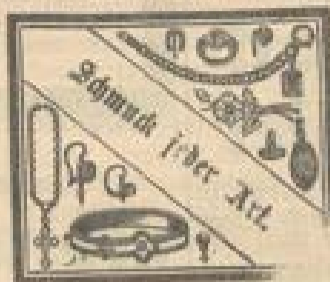
Angen
 egen sehen wir und ge-
 wissam zu machen, daß
Expeller
 mten Unter-Waare ver-
 e zu haben wünscht,
 peller" verlangen und
 chstein ohne "Kater"
 is macht geschickten,
 stauslich seit mehr als
 inerebung bei Nicht-
 Gefährdungen vorzuzie-
 alle Hausmittel
 Nichts Unter-Waare
 ab 1 M. in den meisten

Jakob Luz, Galanteriewarengeschäft, Nagold, Haiterbacherstr.

empfehle sein reichhaltiges, bestfortiertes

Warenlager

als passende
Geschenke
zu Weihnachten
 bei billigsten, festen Preisen.



Nagold.

**Christbaumständer,
 Anzündker, Glasngeln, Lichthalter,
 Engelhaar, Christbaumkerzen,
 in Paraffin und Renaissance**
 zu billigsten Preisen bei
Hermann Knodel.

Nagold.
Weine
 württembergische und badische
 (verschiedener Jahrgänge)
 Tiroler, Spanier, Sherry, Malaga, Portwein,
Champagner
 empfiehlt das große Lager von
Ernst Knodel.
 Proben stehen zu Diensten. — Käffer leihweise.

Nagold.
Christian Luz, Hutmacher,
 empfiehlt
 sein gutfortiertes Lager in
**Seiden-, Haar-, Woll-
 und Lodenhüten**
 für Herren und Frauen,
 in jeder Verkleidung.

Nagold.
Gelegenheitskauf!
 Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß wieder ein großer
 Posten, einige tausend Meter,
Hemd-Flanell-Reste
 eingetroffen sind, welche, um rösch zu räumen, teilweise unter dem Her-
 stellungspreis abgegeben werden.
Christian Schwarz.

Nagold.
 Unterzeichnet erlaubt sich, sein reichhaltiges Lager in
 in- und ausländischen
Rot- u. Weißweinen
 namentlich auch seine
Flaschen-Weine,
 Markgräffer, Tiroler, Samos, Champagner,
 als passende Weihnachts-Angebilde zu empfehlen.
Eugen Schneider,
 J. A. Koch's Nachfolger,
 Käferei und Wein-Handlung.

Nagold.
Geschäfts-Empfehlung.
 Einem verehrl. Publikum von hier und Umgegend erlaube
 mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das von mir früher im Gasth.
 zum Deutschen Kaiser betriebene
Friseur-Geschäft
 vom nächsten Samstag den 21. d. M. an in meinem
 käuflich erworbenen Hause,
Gasthaus zum Bären,
 in gleicher Weise wie früher weiterbetreibe. Auch halte mich
 im Anfertigen von aller Art **Haar-Arbeiten** angelegentlich
 empfohlen.
 Hochachtung
Hans Harder zum Bären.

Empfehle meine
rühmlichst bekannten
Dürkopp
Näh-
maschinen;
 grossartige Leistung
 für alle Zwecke
 als passendes Christgeschenk.
Oswald Richter,
 Nagold.



Gebrauchte Nähmaschinen für
 Kasbetrieb
 von 25 M an, unter Garantie.

Es hat sich ein
 gelbbräuner
Halbhund
 (Hündin) auf den Ruf Flora
 gehend
verlaufen.
 Man bittet, Nachricht über dessen
 Aufenthalt zu geben.
 Die Expedition d. Bl.

Die sparame Hausfrau verwendet
Maggi
zum Würzen
 der Suppen, Saucen, Gemüse, Sa-
 late u. s. w. — Wenige Tropfen
 genügen. — Angelegentlich empfoh-
 len von
 A. Kemmler, Konditor.
Vorzügl. Schultinfo
 empfiehlt G. W. Zaiser.

Nagold.
 Einige schön möblierte
Zimmer,
 auf Wunsch mit billiger Pension,
 zu vermieten.
 Näheres durch die
 Expedition d. Bl.

Nagold.
**Gummi-
 Galoschen**
 bringt in empfehlende Erinnerung
Johs. Schuon,
 Schuhmachermeister.

Nagold.
**Kaffees, Wein-,
 Liqueurservice,
 Waschgarnituren,**
 in neuester Ausführung
 bei
Hermann Knodel.

Nagold.
 Zu
**Weihnachts-
 Geschenken**
 empfehle:

- Bettflaschen, Kupf. u. verz.,
- Brotkapseln,
- Blitz-Rührschüsseln,
- Bügelösen mit Eisen,
- Butter-Maschinen,
- Christbaumständer,
- Expresflocher,
- Emaillwaren aller Art,
- Fleischhackmaschinen,
- Fruchtpressen,
- Geflügelsheren,
- Holzspaltmaschinen,
- Kaffeebretter,
- Kaffeemühlen,
- Kaffeemaschinen,
- Kinderbettstellen,
- Kinderbänke,
- Kindertischchen,
- Kinderschlitten mit u. ohne Schere,
- Kopierpressen,
- Laubsäge-Apparate,
- Mandeltreiber,
- Messerpummaschinen,
- Messingpfannen,
- Messerwaren aller Art,
 nur bestes Fabrikat,
- Rudelschneid-
 Maschinen,
- Ofenhürme,
- Ofenvorsetzer,
- Petroleumlampen,
- Petroleumherde,
- Pfannen aller Art,
- Plättmaschine „Dalli“
 und „Universal“,
- Puddingformen,
- Saftpressen,
- Salztennen,
- Spätzlesmaschinen,
- Schirmständer,
- Schlittschuhe,
- Tranchirbesteck,
- Wassereisen,
- Waschwindmaschinen,
- Waschwangen,
- Waschgarnituren,
- Wiegemeßer,
- Zeigerwaagen,
- Zuckerkästen sowie
 sonstige Haushalts-
 und Küchen-
 Geräte

billigt
Eugen Berg.

Viederkranz Nagold.

Inserierte diesjährige
Weihnachts-Feier
mit Gesangs- und humoristischer Unterhaltung, sowie Gaben-Verlosung werden wir
am kommenden Sonntag den 22. ds. Mts.
abends 7 Uhr
im Saale des Gasth. zum Hirsch abhalten, wozu wir hienit unsere geehrten Ehren-, passiven und aktiven Mitglieder mit Familienangehörigen ergebenst einladen. Nichtmitglieder haben keinen Zutritt. Fremde können eingeführt werden.
Der Vorstand.

Der hiesige
Milit.- & Vet.-Ver.

hält am Stephansfeiertag, den 26. Dez., in der Seminar-Turnhalle unter Mitwirkung des Sängerkranzes seine
Weihnachts-Feier
ab, verbunden mit einer Gabenverlosung.
Das Programm bietet Männerchöre (darunter auch die Alt-niederländischen Volkslieder mit begleitendem Text), humoristische Vorträge und Gesangsstücke in reicher Abwechslung.
Die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder samt deren Familienangehörigen werden zum Besuche dieser Feier ergebenst eingeladen.
Nichtmitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von 30 s p. Person. Schulpflichtige Kinder werden nicht zugelassen.
Beginn: Präzis 6 1/2 Uhr. Oeffnung der Halle: 6 Uhr. Eingang am Hauptportal.

Ia Neue Most-Rosinen

in 3 verschiedenen Qualitäten sind fortwährend bei billigsten Preisen zu haben.

Gottlob Schmid.

Nach Rußland wird ein erfahrener Meister für eine Gelatinefabrik gesucht, der mit Fabrikation und Leitung vollständig vertraut ist. Offerten unter S. G. K. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Hemdflanell

per Mtr. von 25 Pfg. an,
ferner eine große Auswahl in
Bett-Tüchern,
weiß und farbig, von 80 Pfg. an p. St.
Nagold. **Gottlieb Schwarz.**

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Teile meiner werthen Kundschaft mit, daß ich meinen Weihnachts-Ausverkauf in
Damen- und Kinder-Konfektion,
Weiß- und Wollwaren,
Seidenstoffen und Samnten
für ganze Kleider und Blousen,
Sändern, Damenhüten, Pelzwaren,
Knaben-Anzügen
zu ganz besonders vorteilhaften Preisen abhalte.
Herm. Brintzinger.

Kanarienvogel
im Preis v. 6-12 s
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken:
Freih, Schuhmacher in Nagold,
Dengler, Schuhm., „Ebhansen,
Fischer, „ „ „

Feines Bod-Bier
aus Hofbräuhaus Marquardt in Eßlingen schenkt über die Feiertage aus
Summ 3. Schiff.

Vorzügliches Bod-Bier
schenkt über die Feiertage aus
Oesterle 3. Krone, Gatterbach,
Kempf 3. Linde,
Selber 3. Löwen,
Bechtold, 3. Rose, Ober-Schwandorf,
Freih 3. Ochsen, Wehlingen,
Wurster 3. Hirsch, Bößingen,
Theurer 3. Adler, Schillingen,
Ehrath 3. Ochsen, Salzstetten.

Palmin
von vollkommen reinem Geschmack, vorzüglich geeignet zum Kochen und Braten, leicht verdaulich, frei von jeder Säure, daher auch für Verdauungsleidende sehr empfehlenswert.
Niederlage bei
Heh. Gauss.

Palmbutter
reines Pflanzenfett, fein wie Butter.
Frisch zu haben bei
Gottlob Schmid, Nagold.

Schirme
für Herren u. Damen, sowie
Stöcke,
mit einfachen und modernen Griffen, empfiehlt billigst
Hermann Knodel.

Gelegenheitskauf.
Conversations-Lexikon,
21 Pracht-Bände, preiswert zu verkaufen.
Näheres durch die Exp. d. Bl.
Bergmann's Hühneraugenmittel
beseitigt in kürzester Zeit durch bloßes Ueberstreifen sicher, gefahr- und schmerzlos jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze. Bortüchtig 3 Kartons mit Inhalt 60 g bei
Freiseur **Otto Drösner.**

Gut abgelagerte Cigarren
von 2- an per 100 Stück empfiehlt
Herm. Brintzinger.

Rechtsanwalt Rudolf Knodel
hat sich in
Nagold
niedergelassen.
Das Bureau befindet sich im Hause des Wilhelm Knodel und ist geöffnet von 9-12 Uhr vorm. und 3-7 Uhr nachm.
Sonntags keine Sprechstunde.
Besuchsanzeige erbeten.

gebraunten Perl-Kaffee
à Mt. 1.-
sowie alle andern Preislagen
jede Woche frisch geröstet
bringe in empfehlende Erinnerung.
Christian Schwarz.

Das weit und breit bekannte, altrenommierte
Schirmgeschäft
von **G. Moser in Nagold**
in der hinteren Gasse
empfiehlt sein reichhaltig sortiertes Lager in
Sonnen- & Regen-Schirmen
in allen Preislagen, von 1 s 20 s an bis zu 10 s
als passende Weihnachtsgeschenke.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig.

Postbestellschein.
Der Unterzeichnete bestellt hierdurch den
Gesellschafter in Nagold
für das 1. Vierteljahr 1902
und bittet um Einzug des Bezugspreises.
Hochachtungsvoll
Name: _____ Ort: _____
NB. Abschnitten, auszufüllen und dem Postboten zu übergeben oder unfrankiert dem nächsten Postamt einzusenden.

Gänsefedern,
Gänsefedern, Schwanzfedern, Schwanenfedern, alle Sorten Gänsefedern u. Schwanen. Raschelt und beste Auswahl garantiert. Preis, prima, Stillborn, 100 Stk für 0,60; 200, 1,20; 300, 1,80. Prima Gänsefedern 1,20; 200, 2,40. Vollerfedern: 100 Stk für 2,00. Silberweisse Gänsefedern 3,00; 200, 6,00; 300, 9,00. Silberweisse Gänsefedern 3,00; 200, 6,00; 300, 9,00. Silberweisse Gänsefedern 3,00; 200, 6,00; 300, 9,00. Silberweisse Gänsefedern 3,00; 200, 6,00; 300, 9,00.
Pecher & Co.
in Herford Nr. 39 in Thüringen.
Werbung u. Anzeigen, Verstellern, und alle Buchdruckerei, unbeschränkt. Bestellen Sie bei uns für Preiskursen erbeten!

Zwei Würfe Milchschweine
verkauft den 27. Dez. (dritter Feiertag) vormittags 11 Uhr
J. Brezling, Schmied.

Zwiebeltuchen Am Montag d. 23. Dez. bei Fr. Kläger, Baderstr.
Ev. Gottesdienste in Nagold.
Sonntag: 22. Dez.: 10 Uhr Predigt. 5 Uhr Weihnachtsfeier der Kinder-sonntagschule. (Christenlehre fällt aus.) Dienstag 10 Uhr: Predigt (ohne Vorbereitungs-predigt.) Mittwoch, Christfest: 10 Uhr Predigt. Abendmahlfeier. 5 Uhr Predigt. Donnerstag, Stephansfeiertag: 10 Uhr Predigt. Freitag, Johannisfeiertag, 10 Uhr Predigt.

Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold:
Sonntag 22. Dezember: Vorm. 10 Uhr und abends 8 Uhr Predigt. Christfest: Vorm. 10 Uhr: Predigt, abends 5 Uhr Fest der Sonntagschule.
Mitteilungen des Standsam- der Stadt Nagold.
Geburten: Christian, Sohn des Adolf Rapp, Gpfers, geb. 18. Dez.

75. Jahrgang
Erste
Mittwoch
Donnerstag und
Samstag.
Preis vierteljährlich
1 M., mit Träger-
lohn 1.10 M., im Bezie-
hungs- und 10 km-Bekehr
1.15 M., im übrigen
Königsberg 1.25 M.
Rezeptionsantrag
nach Berlin.
Nr. 200
Mit dem
beginnt ein neues
erscheinendes
Ge
und nehmen alle
Bestellungen an.
abonnenten ziehen
die Postboten und
neu eintretende
sachsten auf dem
des Blattes.
Der Gesellschafter
erscheinenden Unter
„Das
welches die besten
und Novellen, ab
schichten bringt u
„Schwä
zusammen in der
bejogen im Ort-
sämtliche Drie des
innerhalb der 10
1. 10 s, im übr
in die Wohnun
Die Bestellungen
die Zusendung des
Unterbrechung erleb
Anzeigen
vergrößert, die gr
Mit d
erhalten unsere Bes
Verzeichnis und
Kalender.
Wegen der
scheint die n
Dienstag W
Nummer ersc
NB. Wir bi
um entsprechen
zeitige Aufg